

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Zusammenspiel der künstlerischen Disziplinen: Peter Gorschlüter wird neuer Direktor des Museum Folkwang

Essen, 10. April 2018 – Peter Gorschlüter wird neuer Direktor des Museum Folkwang. Oberbürgermeister Thomas Kufen stellte heute im Beisein von Mughtar Al Ghusain, dem Beigeordneten für Jugend, Bildung und Kultur der Stadt Essen, und dem Vorsitzenden des Folkwang-Museumsvereins, Dr. Ulrich Blank, den designierten Direktor der Presse vor. Gorschlüter ist stellvertretender Direktor am MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main und wird sein neues Amt am 1. Juli 2018 in Essen antreten.

Peter Gorschlüter betonte bei seiner Vorstellung, dass er im Zusammenspiel der künstlerischen Disziplinen den Kern des Folkwang-Gedankens und seiner Aufgabe am Museum sehe. Gorschlüter möchte das Profil des international agierenden Museums schärfen und gleichzeitig stärker auf die Stadt und die Region zugehen. Neben sparten- und epochenübergreifenden Ausstellungsformaten stünden bei der Programmplanung der Dialog mit der Stadtgesellschaft, die Herausforderungen der Digitalisierung sowie regionale und internationale Kooperationen mit anderen Institutionen auf der Agenda.

Peter Gorschlüter: „Die Überführung des Folkwang-Gedankens in die Zukunft heißt für mich, die Künste zu einen und den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Ich sehe das Museum als einen Ort, der sich zur Stadt hin öffnet, der für Teilhabe und Transparenz steht. Einen Ort, der die widersprüchlichen Bedingungen unserer Welt reflektiert. Dabei ist mir der epochenübergreifende Dialog von Malerei, Skulptur, Fotografie und angewandter Kunst, aber auch von Musik, Performance und digitalen Medien wichtig. Interdisziplinäre Themen und Arbeitsweisen sowie die Aktivierung der Sammlung sind für mich zentrale programmatische Richtlinien“.

Oberbürgermeister Thomas Kufen ist überzeugt: „Peter Gorschlüter wird mit seiner beeindruckenden kuratorischen Expertise sicherstellen, dass das Museum Folkwang weiterhin ein Aushängeschild für unsere Stadt bleibt. Ich bin mir sicher, dass er neue Impulse setzen und den internationalen Anspruch des Museums aufrechterhalten wird. Essen kann sich auf ein neues Profil für das Museum unter neuer Leitung freuen.“

Auch **Dr. Ulrich Blank, Vorsitzender des Folkwang-Museumsvereins e.V.**, betont: „Internationale Reputation und Breite der Folkwang-Sammlung waren die wesentlichen Herausforderungen für unsere Suche nach einem neuen Direktor. Mit Peter Gorschlüter, der an bedeutenden Museen im In- und Ausland gearbeitet hat, ist für das Museum Folkwang ein top-erfahrener Museumsman mit weltoffener, visionärer Orientierung gefunden worden.“

Museum Folkwang

Gorschlüter, der Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft sowie Kunstwissenschaft und Medientheorie studierte, blickt auf eine langjährige, internationale Erfahrung als Kurator zurück. Neben Ausstellungsprojekten zur klassischen Moderne hat er sich in seiner Arbeit seit 2010 verstärkt mit der zeitgenössischen Kunst und Fotografie befasst.

Peter Gorschlüter (*1974, Mainz)

Nach seinem Studium war Peter Gorschlüter von 2002 bis 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Kurator an der Kunsthalle Düsseldorf. Von 2008 bis 2010 wirkte er als Chefkurator an der Tate Liverpool und leitete dort die Abteilung Sammlung und Ausstellungen. 2010 war Gorschlüter Co-Kurator der Liverpool Biennale. Am MMK in Frankfurt am Main hat er seit 2010 zahlreiche monografische und thematische Ausstellungen konzipiert, u. a. mit den Künstlerinnen Rineke Dijkstra, Jewyo Rhii, Fiona Tan, dem Modeschöpfer Kostas Murkudis sowie eine Retrospektive zum Werk des brasilianischen Künstlers Hélio Oiticica. Seit 2012 ist Peter Gorschlüter Mitbegründer und Co-Kurator der Fotografie-Triennale RAY Frankfurt RheinMain. 2016 kuratierte er am MMK die Ausstellung „Das imaginäre Museum“ in Zusammenarbeit mit der Tate und dem Centre Pompidou. Gorschlüter ist assoziiertes Mitglied des Forschungszentrum Historische Geisteswissenschaften und lehrt an der Goethe-Universität Frankfurt am Main im Studienfach Curatorial Studies Theorie – Geschichte – Kritik. Er ist Kuratoriumsvorsitzender der Deutsche Börse Photography Foundation.

Museum Folkwang, Essen

Das Museum Folkwang ist eines der renommiertesten deutschen Kunstmuseen mit einer herausragenden Sammlung der Malerei und Skulptur des 19. Jahrhunderts, der klassischen Moderne und der Kunst nach 1945 sowie der Fotografie. Daneben beherbergt das Museum Folkwang auch umfassende Sammlungen zu Grafik, Archäologie, Weltkunst und Kunstgewerbe sowie zum Plakat. Einzigartige Werke von van Gogh, Cézanne, Gauguin treffen auf Arbeiten von Rothko, Pollock, Richter. Es ist das erste deutsche Kunstmuseum in der Größe, das allen Besuchern freien Eintritt in die eigene Sammlung gewährt – ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.